



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung PI Dessau-Roßlau

Durchsuchungsmaßnahmen und Haftbefehl nach Verdacht eines Raubdeliktes in Aken/Elbe

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld / Stadt Dessau-Roßlau)

Seit Februar 2023 führen Staatsanwaltschaft und Polizei intensive Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren räuberischen Diebstahls zum Nachteil eines 27-jährigen Mannes aus Dessau-Roßlau.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen bot der junge Mann auf einer Auktionsplattform im Internet zwei hochwertige Smartphones zum Verkauf an. Ein Nutzer bekundete sein Interesse und vereinbarte mit dem Geschädigten ein Treffen. Dieses fand am 12.02.2023 gegen 14:30 Uhr an einem Garagenkomplex in der Akener Bobbestraße statt.

Dort traf der Geschädigte auf eine männliche und eine weibliche unbekannte Person. Nachdem der Dessauer die beiden Smartphones an den männlichen Täter übergab, zogen beide Unbekannte je einen pistolenähnlichen Gegenstand hervor und sollen, in der Absicht, die Telefone nicht bezahlen zu müssen, dem Geschädigten damit gedroht haben. Im Anschluss daran flüchteten die unbekanntes Täter mit den Mobiltelefonen.

Im Zuge der kriminalpolizeilichen Ermittlungen konnte nunmehr ein mittlerweile 23-jähriger Mann aus Aken als Tatverdächtiger ermittelt werden. Durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wurden daraufhin mehrere Durchsuchungsbeschlüsse beim zuständigen Amtsgericht Köthen beantragt. Das Gericht entsprach den Anträgen.

Am 21.11.2023 konnten die Beschlüsse für mehrere Objekte in Dessau-Roßlau, Zörbig und Aken umgesetzt werden. In der Wohnung des Tatverdächtigen konnten mehrere tatrelevante Gegenstände aufgefunden und sichergestellt werden. Der Mann wurde daraufhin festgenommen und am gestrigen Tag, dem 22.11.2023, einem zuständigen Haftrichter am Amtsgericht in Köthen vorgeführt. Dieser erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft einen Haftbefehl gegen den Tatverdächtigen. Er wurde im Anschluss daran einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.

Die Ermittlungen zu der bislang noch unbekanntes weiblichen Täterin dauern derweil noch an.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Benedikt Richter
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de